

Kinder und Jugendliche mit psychischen Belastungen nicht allein lassen!

Traumatisierende Erfahrungen durch Krieg und Flucht (z. B. in der Ukraine), problematische Wohn- und Familienverhältnisse, Verlust eines Elternteils durch Trennung oder Tod, Missbrauch, Mobbing – viele Kinder und Jugendliche leiden unter erheblichen psychischen Belastungen. Teilweise zeigen sie ihr Leid durch auffälliges Verhalten, teils ziehen sie sich zurück.

Deshalb brauchen diese Kinder und Jugendlichen dringend psychosoziale Unterstützung. Im Projekt PUSch arbeiten speziell geschulte Fachkräfte des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. und vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) an Freiburger Schulen. Sie bieten ihre Unterstützung auf verschiedenen Ebenen an: für Kinder und junge Menschen direkt, für Lehr- und Fachkräfte und für Eltern.



DRK-Kreisverband
Freiburg e.V.



DRK-Kreisverband
Freiburg e.V.



Finanziert durch



Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

PUSch – Psychosoziale Unterstützung an Freiburger Schulen

Fachliche Leitung
Wallstraße 13, 79098 Freiburg
Telefon 0152 24 48 15 90
pusch@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

— PUSch

Psychosoziale Unterstützung für Kinder und Jugendliche an Freiburger Schulen



Gestaltung: Farb und Satz | Text: Karim Jehle | Fotos: iStock | Druck: Caritaswerkstätten St. Georg | 09/24

© Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.



Das Konzept

Aufbau und Etablierung eines psychosozialen Unterstützungssystems an den öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Freiburg für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, u. a. mit Fluchterfahrungen aus der Ukraine.

Zielgruppen:

- Kinder und junge Menschen insbesondere aus der Ukraine
- Schülerinnen und Schüler mit psychosozialen Problematiken
- Fachkräfte an Schulen (Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Schulkindbetreuung, Sonderpädagogik...)
- Eltern/Erziehungsberechtigte

Die Inhalte orientieren sich am Bedarf der einzelnen Schule.

Für Schülerinnen und Schüler:

- niederschwelliges Angebot
- Beratung und Stabilisierung
- Clearing, Krisenintervention
- ggf. Vermittlung an Fachstellen/Therapien

Für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an den Schulen:

- Austausch und Einschätzung zu einzelnen Schülerinnen und Schülern
- Beratung zum Umgang mit belasteten Schülerinnen und Schülern
- Informationen zu Flucht, Trauer und Trauma

Für Eltern/Erziehungsberechtigte:

- Beratung und Unterstützung
- Informationsweitergabe



Aktuell gibt es PUSch an diesen Freiburger Schulen:

- Emil-Gött-Schule
- Schauinslandschule
- Lortzingschule
- Hebelschule
- Anne-Frank-Grundschule

- Albert-Schweitzer-Schulen 1–3
- Berthold-Gymnasium
- Karlschule
- Staudinger-Gesamtschule
- Emil-Thoma-Realschule

- Edith-Stein-Schule
- Gertrud-Luckner-Gewerbeschule

Unsere Beratung und Unterstützung sind freiwillig, vertraulich und kostenlos.

